

Einbau von BASWA Akustiksystemen in Feuchträumen

(Schwimmbad, SPA-Bereiche, etc.)

2020/2

Produktbeschreibung und Anwendungsbereiche

BASWA Phon Akustiksysteme finden auch in diversen Bereichen von Feuchträumen Anwendung (Schwimmbad, SPA-Bereiche, Badezimmer, Küchen etc.). Die in der modernen und zeitlosen Architektur verwendeten Produkte sind meist schallhart und benötigen zur Erreichung eines angenehmen Raumklimas zusätzlich schallabsorbierende Oberflächen.



Ovavera Pool · St. Moritz · Schweiz (Akustikdecke)

Wahl des Systems

Grundsätzlich können alle BASWA Akustiksysteme (Base, Fine, Classic Base, Classic Fine und Classic Top) in Feuchträumen eingebaut werden. Die fertigen BASWA Oberflächen sind in Feuchträumen jedoch zwingend mit der Oberflächenimprägnierung BASWA Protect zu behandeln.

Klimatische Bedingungen

Gebäudenutzung

- Relative Luftfeuchtigkeit: bis max. 70 % (Projektspezifisch nach Rücksprache auch bis 80 %)

Oberflächenschutz BASWA Protect

BASWA Protect ist ein hochwirksamer Oberflächenschutz zur hydrophoben Ausrüstung von BASWA Oberflächen, welcher beim Einsatz in Feuchträumen zwingend angewendet werden muss.

Weitere Hinweise zur Wahl des geeigneten Systems und zu BASWA Protect finden sich auf der Website www.baswa.com.

Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion muss den Anforderungen genügen, welche in entsprechenden Feuchträumen herrschen (vgl. hierzu DIN 18 168 T1 und T2, sowie DIN EN 13964-2004 D mindestens Beanspruchungsklasse C). Insbesondere muss der Untergrund mineralisch und massiv sein oder aus einem abgehängtes System auf mineralischer Basis mit Korrosionsschutz bestehen. Für die Unterkonstruktion lehnt die BASWA acoustic AG jede Haftung kategorisch ab.

Taupunkt

Bei starken Schwankungen von Temperatur und relative Luftfeuchte ist darauf zu achten, dass sich der Taupunkt keinesfalls an der Oberfläche oder innerhalb des BASWA Akustiksystems befindet

- Die Auslegung der Gebäude-Isolation, sowie die Inbetriebnahme von Klimaanlage sind entsprechend zu planen und kontrollieren
- Die entstehende Feuchtigkeit durch Kondensation der Raumluft kann zu Schäden am BASWA Phon Akustiksystem führen

Chemische Belastung

Die üblicherweise in solchen Feuchträumen (Schwimmbädern) vorkommenden Dämpfe und Gase (Chlor, Ozon, Sole u.ä.) sind mit dem BASWA Akustiksystem verträglich. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass sich auf der Decke keine festen oder flüssigen Niederschläge oder Ablagerungen bilden, welche zu Verfärbungen führen können. Ein direkter Kontakt durch Spritzwasser muss verhindert werden.

Einbauten

Einbauten, angrenzende Bauteile und Aufbauten müssen den Anforderungen genügen, die in entsprechenden Feuchträumen herrschen (Korrosionsbeständigkeit, vgl. zitierte Normen). Durch Ein-, An- oder Aufbauten dürfen keine Wärme- oder Kältebrücken entstehen, welche zu korrosionsbedingten Schäden führen können.

Reinigung

Bei der Reinigung der Anlage ist darauf zu achten, dass keine ätzenden oder hoch konzentrierten Reinigungsmittel mit dem BASWA Akustiksystem in Berührung kommen; Reinigungsmittel, welche nicht ausdrücklich für BASWA Akustiksysteme bestimmt sind, dürfen nicht auf BASWA Oberflächen aufgetragen werden. Bei mechanisch intensiven Reinigungsprozessen wie z.B. Dampfstrahlern an angrenzenden Bauteilen (Wände, Decken, Säulen, Fenster, etc.) ist darauf zu achten, dass die BASWA Akustiksystem Oberflächen nicht berührt oder verschmutzt werden.

Informationen zu Reinigung und Unterhalt von BASWA Decken finden sich auf der Website www.baswa.com.

Vermerk bei Bestellung

Bei Bestellungen von BASWA Produkten für entsprechende Projekte ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die Produkte für den Einbau in Feuchträumen vorgesehen sind, damit das geeignete Material zur Verfügung gestellt werden kann.

Zu beachten sind zudem alle relevanten System- und Produktinformationen zu BASWA Akustiksystemen (www.baswa.com).

Rechtlicher Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch BASWA erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an BASWA übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt jeweils das aktuellste Produktdatenblatt, welches bei uns angefordert werden kann.